

Pressemitteilung

Abschluss einer europäischen Technologiekooperation eröffnet Möglichkeiten für die industrielle Ventil- und Sicherheitstechnik

Etablierung von Formgedächtnislegierungen der neusten Generation in der Chemieindustrie und Kraftwerkstechnik

Bochum, Oberentfelden und Olten, 22. November 2024:

Die EQE AG, Ornot Consulting GmbH und die Ingpuls GmbH freuen sich bekannt zu geben, eine strategische Kooperation abgeschlossen zu haben.

Bereits am 04.07.2024 unterzeichneten die Geschäftsführungen der Unternehmen einen Kooperationsvertrag zur gemeinsamen Entwicklung, Produktion und internationalen Vermarktung innovativer Ventile, Armaturen und Antriebe auf Basis von Formgedächtnislegierungen. Kennengelernt haben sich die Unternehmen und handelnden Personen vor mehreren Jahren im Rahmen eines Projektes zur Entwicklung eines FGL-Leckstoppventils für das Kernkraftwerk Gösgen in der Schweiz. Nun führen die Unternehmen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort und bringen Ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Netzwerke ein, um FGL-Ventile auch in anderen Industriebereichen zu etablieren.

Leo Ornot ordnet hierbei das Potential der Formgedächtnistechnik wie folgt ein:

„Die Entwicklung des passiven Leckstoppventils mit den Hochtemperatur FGL-Federn (AF > 200°C) hat gezeigt, dass Linearbewegungen auch ohne elektrische, pneumatische oder hydraulische Antriebe realisiert werden können, wenn man die im System vorhandene Energie zu nutzen versteht. Die Entwicklung der FGL-Anwendungen für den industriellen Bereich hat ein enormes wirtschaftliches Potential. Nach meiner Auffassung trägt es aber auch das Potential in sich, sich neben den elektrischen, hydraulischen und pneumatischen Antrieben zu einer eigenständigen Säule der Antriebstechnik zu entwickeln, mit der Möglichkeit der Gewichts-, Energie- und Komponenteneinsparung.“

Zu den Ursprüngen der Zusammenarbeit erläutert Dr. Burkhard Maaß, Gründer und Geschäftsführer der Ingpuls GmbH: *„Für das Leckstoppventil im Kernkraftwerk Gösgen kommen einzigartige Komponenten aus Hochtemperatur-Formgedächtnislegierungen zum Einsatz, die sonst niemand auf der Welt herstellt. Das thermisch aktivierbare Sicherheitsventil übernimmt im Kraftwerk hierbei eine kritische Funktion, die mit konventionellen Lösungen bisher nicht umgesetzt werden konnte. Dadurch trägt es auf innovative Weise zur Sicherheit technischer Anlagen bei. Wir sehen in der Partnerschaft mit dem international renommierten Nukleartechnikexperten Leo Ornot und der EQE AG aus der Schweiz die ideale Konstellation, um unsere technischen Entwicklungen zukünftig nicht nur in nukleartechnischen Sektor, sondern auch in konventionellen Kraftwerken sowie anderen Industriebranchen auszuweiten.“*

Alexander Menges, Geschäftsführer der EQE AG fasst die bisherige Zusammenarbeit und den Ausblick wie folgt zusammen: „*Technische Herausforderungen zu lösen, liegt in unserer DNA. Neue Technik verbunden mit alter Bewährtheit und die Neugier, Neues zu schaffen, haben und dazu bewegt, die Herausforderung anzunehmen. Mit unseren Partnern ist es gelungen, ein neuartige Produktgruppe zu entwickeln, welche die Kraftwerks- und Anlagentechnik revolutionieren wird. Wir freuen uns Teil des Teams zu sein und neue Innovation in bestehende Anlagen und Neubauten bringen zu dürfen.*“

Kontakt Ingpuls

Web: www.ingpuls.de
Ansprechpartner: Felix Manhart, Head of Marketing & Communication
Mail: presse@ingpuls.de

Kontakt EQE

Web: www.eqe.ch
Ansprechpartner: Alexander Menges, CEO
Mail: info@eqe.ch

Kontakt Ornot Consulting GmbH

Web: www.ornot-consulting.ch
Ansprechpartner: Ornot Leo, CEO
Mail: leo.ornot@ornot-consulting.ch